

Begehren,Liebe und Eifersucht

Sanae & Tsubasa

Von Dragonohzora

Kapitel 1: Ihn Vergessen!

Hallo, dies ist meine erste längere Captain Tsubasa Geschichte, da ich das Pairing Tsubasa und Sanae gerne mag, habe ich mich entschlossen mal eine etwas längere Geschichte über die beiden zu schreiben, ich hoffe es gelingt mir.....

Disclaimer: Mir gehört nichts, nur die Idee

Begehren, Liebe und Eifersucht Sanae und Tsubasa

Kapitel 1 Ihn vergessen!

"Was hast du denn Sanae?", betrübt sah Yukari ihre Freundin an.

"Es ist nichts!"

"Dich beschäftigt doch irgendetwas! Ist es wegen Tsubasa?"

Schweigend nickte Sanae, während sie in das Schulgebäude gingen.

"Yukari?"

"Ja?"

Hast du eine Idee, wie ich ihn aus meinem Herzen verbannen könnte?"

Überrascht sah Yukari sie an.

"Gibst du ihn etwa auf?"

"Ich habe doch keine Wahl, er interessiert sich doch nur für seinen blöden Fußball, er registriert nicht einmal, das es noch andere Sachen neben Fußball gibt, geschweige das er mich wahr nimmt, so wie ich bin.

"Aber Sanae, wieso sagst du ihm nicht einfach, was du empfindest?"

"Nein, ich glaube nicht das ich es ertragen könnte, wenn er mich abweist."

"Und woher weißt du, das er das tun würde?"

"Ich weiß es eben!"

"Oh Sanae, ich wäre mir an deiner Stelle nicht so sicher, ich denke das er dich sehr gern hat!"

"Ja, als Betreuerin und private Krankenschwester!" Betrübt ging Sanae in die Klasse und setzte sich an ihren Platz, traurig schaute sie Tsubasa an, der schon längst an seinem Platz saß und gerade interessiert in einer Sportzeitschrift blätterte, er schien mal wieder seine Umgebung überhaupt nicht wahr zu nehmen, er bemerkte noch nicht einmal den Lehrer, der gerade hereinkam und seinen Blick über die Klasse

schweifen ließ, bis er bei Tsubasa hängen blieb und ihn streng musterte. Die Klasse begann zu kichern, doch er merkte es mal wieder nicht und las seelenruhig weiter.

Resignierend schüttelte Sanae ihren Kopf und fasste sich ein Herz.

"Tsubasa?...Tsubasa?", versuchte sie seine Aufmerksamkeit zu bekommen.

Verwirrt drehte sich Tsubasa, um herauszufinden wer ihn gerade gerufen hatte, als er Sanae entdeckte strahlte er sie an.

"Oh, guten Morgen Sanae, hast du gut geschlafen?" Verwundert bemerkte er das sie versuchte ihn auf etwas Aufmerksam zu machen, er sah in die Richtung in die sie zeigte und wurde rot, als er seinen Klassenlehrer bemerkte, der ihn Kopfschüttelnd ansah und auf sein Sportmagazin zeigte. Verlegen steckte er sein Magazin weg und holte sein Mathematik Buch hervor, gekonnt ignorierte er das Gekicher seiner Klasse und vertiefte sich in seine Schulunterlagen.

Sanae beobachtete ihn glucksend und musste unwiderruflich lächeln.

"Typisch Tsubasa", flüsterte sie Yukari zu, die neben ihr saß und versuchte gewissendlich ihr grinsen zu verbergen.

"Nichts außer Sport im Kopf", erwiderte Yukari, bevor sie anfang die neuesten Aufgaben von der Tafel abzuschreiben.

Als es endlich Zeit für die Mittagspause war, seufzte Tsubasa erleichtert auf und streckte sich genüsslich, als sein Blick auf sein Fußball fiel.

"Hey Tsubasa, wollen wir raus und ne runde spielen?"

"Klar Ryo!"

"Super!" Begeistert lief Ryo schon vor. Tsubasa wollte ihn gerade folgen, als er bemerkte wie Kumi ihm den Weg versperrte. Lächelnd strahlte sie ihn an.

"Hallo Tsubasa!"

"Hallo Kumi", antwortete er freundlich.

"Genau dich habe ich gesucht, ich wollte dich nämlich fragen, ob ihr heute wieder trainiert."

"Ich denke schon, wieso?"

"Ach nur so, es könnte nämlich sein, das ich ein wenig später komme, mein Lehrer hat mir ne dicke Strafarbeit aufgebrummt."

"Oh wirklich?", vergnügt lächelte er sie an und dankte im stillen das Sanae ihn noch rechtzeitig gewarnt hatte, sonst, hätte er vermutlich ebenfalls ne Strafarbeit aufgebrummt bekommen und dann hätte er später anfangen müssen zu trainieren. Er musste sich unbedingt bei Sanae bedanken, doch als er sich nach ihr umdrehte, bemerkte er das sie gar nicht mehr auf ihrem Platz saß. Verwirrt sah er sich suchend nach ihr um, konnte sie aber nirgends entdecken. Merkwürdig, er hatte gar nicht bemerkt, das sie rausgegangen war. Er sah wieder zu Kumi, die ihn irgendwie erwartungsvoll ansah, worauf er sich aber keinen Reim machen konnte, schließlich lächelte er sie an.

"Äh, ich wollte noch etwas raus gehen!"

"Ja natürlich, ich werde dich begleiten, es dauert ja noch bis mein Unterricht wieder anfängt. Wirklich Schade, das ich nicht im selben Jahrgang wie du bin, wäre das nicht toll, wenn ich auch in deine Klasse gehen würde?"

Lächelnd nickte Tsubasa, war aber äußerst dankbar, das Kumi nicht in seinem Jahrgang war und somit die Chance das sie jemals in seine Klasse kommen würde sehr gering war. Sie fing nämlich an ihm tierisch auf die Nerven zu gehen. Dauernd kreuzte sie seinen Weg, wohin er auch ging, es schien Kumi war immer da, wie sein eigener Schatten.

"Und hast du nun eine Idee oder nicht?", fragend sah Sanae zu Yukari.

"Du willst dir Tsubasa also wirklich aus dem Kopf schlagen?"

"Ja, das will ich!"

"Hmm..., bist du dir im klaren, das Kumi dann freie Bahn hat?"

"Wobei?"

"Wobei schon, bei Tsubasa natürlich", lächelnd zeigte Yukari auf Tsubasa, der gerade mit Anhängsel den Schulhof betrat.

Sanaes Augen blitzen.

"Die soll ja die Finger von meinem Tsubasa lassen", knurrte sie gefährlich leise.

"Ich denke, du willst ihn dir aus dem Kopf schlagen", lachte sie und blickte Sanae schelmisch von der Seite an.

"Will ich ja auch, aber ich glaube ohne deine Hilfe schaffe ich das nicht", erwiderte sie kläglich.

"Hast du dir das auch gut überlegt?"

"Ja", entgegnete sie knapp. "Ich muss einfach, sonst gehe ich noch kaputt. Er wird niemals meine Gefühle erwidern und ich muss lernen das zu akzeptieren. Außerdem geht er nach unserem Abschluss nach Brasilien und dann werde ich ihn bestimmt für eine sehr lange Zeit nicht wiedersehen, wenn überhaupt. Fußball ist nun einmal seine größte Leidenschaft, da kann ich nun mal nicht mithalten!"

"Unsinn", brummte Yukari vor sich hin und seufzte.

"Wie wäre es, wenn du dich einfach ein wenig ablenken würdest. Unternehme doch mal etwas anderes, als unserer Mannschaft hinterher zu räumen?"

"Was meinst du?", fragend sah Sanae Yukari an.

"Was weiß ich, geh ins Kino oder mal schwimmen oder verabrede dich mal mit jemanden, schließlich bekommst du doch dauernd Einladungen und da du ja nicht vorhast, um Tsubasa zu kämpfen, musst du ihm ja nun nicht mehr treu ergeben sein, oder?"

"Hmm..., das stimmt zwar, aber..."

"Nichts aber, genau das wirst du tun! Kanda ist doch eigentlich ganz nett und er mag dich, das weiß ich."

"Kanda? Also, ich weiß nicht recht...."

"Gibt dir einen Ruck Sanae, das ist doch die Gelegenheit auf andere Gedanken zu kommen!" "Hmm, also gut, ich werde es mir überlegen, die Idee ist ja nicht schlecht, aber ob ich mit Knada ausghe, weiß ich wirklich noch nicht." Seufzend beobachtete Sanae Tsubasa der im Moment Probleme hatte Kumi los zu werden.. Wenn ihr Herz sich doch endlich von ihm lossagen könnte, sie würde alles dafür tun. Betrübt sah sie auf ihre Uhr.

"Komm, die Mittagspause ist fast um und ich habe noch nichts gegessen!"

Und? Soll ich weiter schreiben oder es doch lieber lassen?